

Thema: Projekt TUWIC

Kurzbeschreibung und wichtigste Ziele:

2019 starteten die europäischen sektoralen Sozialpartner für die Bauwirtschaft mit FIEC als Vertretung der Arbeitgeber und EFBH (Europäische Föderation für Bau- und Holzarbeiter) als Vertretung der Arbeitnehmer ein von der Europäischen Kommission mitfinanziertes Projekt mit dem Titel „TUWIC“, was steht für Tackling Undeclared Work in the Construction Industry (Bekämpfung der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit in der Bauwirtschaft).

Das Projekt deckt sieben Länder ab (Österreich, Belgien, Bulgarien, Frankreich, Italien, Rumänien und Spanien). Zu den interessanten Aspekten dieses Projekts gehört ferner, dass es für jedes dieser Länder ein Engagement der betreffenden nationalen Behörde(n), den Arbeitgebern und den Arbeitnehmerorganisationen zur Zusammenarbeit gibt.

Warum beschäftigt sich FIEC mit diesem Thema und mit welchen Zielen:

Auf EU-Ebene ist nicht angemeldete Erwerbstätigkeit definiert als *„jedwede Art von bezahlten Tätigkeiten, die von ihrem Wesen her keinen Gesetzesverstoß darstellen, den staatlichen Behörden aber nicht gemeldet werden, wobei in den einzelnen Mitgliedstaaten jedoch unterschiedliche gesetzliche Rahmenbedingungen gegeben sind“*.

In Koordination mit den Tätigkeiten der EU-Plattform für die Bekämpfung nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit soll mit dem Projekt zunächst eine europäische Kampagne zur Verhinderung von nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit im Bausektor und zugunsten eines Bewusstseins für dieses Thema in der Bauwirtschaft entwickelt werden, wozu auch die Bereitstellung geeigneten Werbematerials an alle nationalen EU-Mitglieder in ihrer eigenen Sprache gehört.

Parallel dazu werden die Interessenträger in den teilnehmenden Ländern spezielle gemeinsame Initiativen ausarbeiten, um das Problem in der Bauwirtschaft auf nationaler Ebene zu bekämpfen.

Aktionen und wichtigste Termine:

08.03.2019 – Auftaktsitzung

März 2020 – EU-Kampagne

Dezember 2020 – Ende des Projekts